

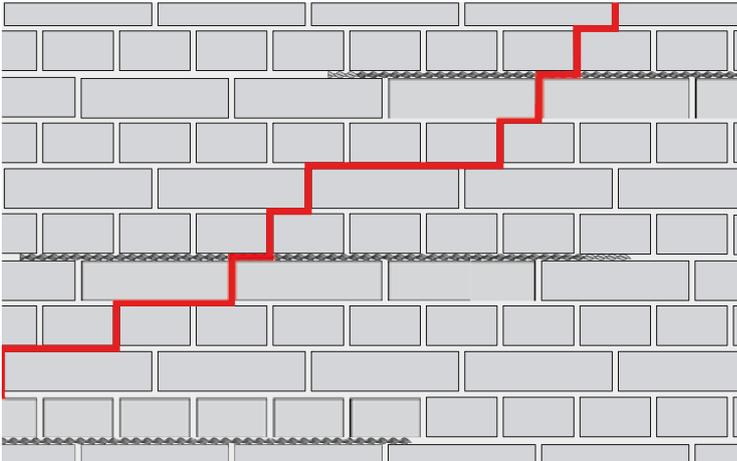
# EMPFEHLUNG LEISTUNGSBESCHREIBUNG

DESOL Spiralankersystem  
Risse in der Fassade allgemein

Beispiel 1

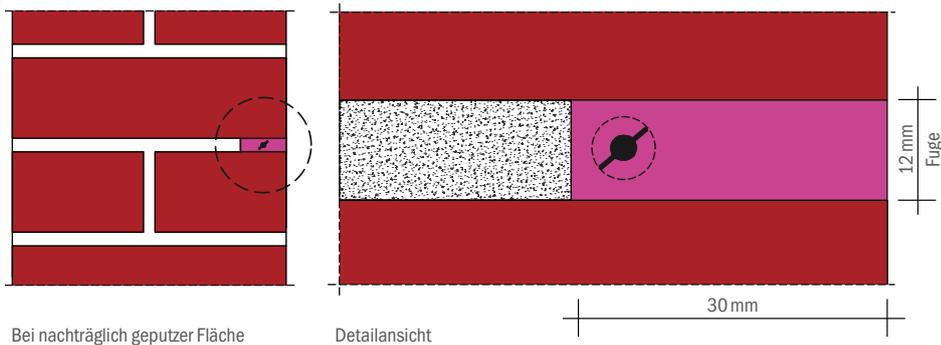
# Empfehlung Leistungsbeschreibung

## DESOI Spiralankersystem – Risse in der Fassade allgemein



### Empfehlungen zur Verfahrensweise

- Lagerfuge nach Zeichnung bzw. Objektdatenblatt z. B. mit Mauernutfräse 30 mm tief bzw. nach Vorgabe des Tragwerksplaners ausschneiden. Die Schlitzhöhe muss mindestens 10 mm betragen. Die Schnittflächen sollen nach Möglichkeit uneben oder rau sein.
- Den Schlitz aussaugen und gründlich vornässen
- Die erste Lage des Spiralankermörtels unter Verwendung der Verfugpistole oder Schneckenpumpe SP-20 in einer Dicke von 10 mm in den hinteren Teil der Fuge einbringen.
- Den Spiralanker in den Spiralankermörtel eindrücken. Es ist so zu arbeiten, dass der Spiralanker allseitig im Mörtel eingebettet ist.
- Bei Mauerwerk die 2. Lage bis zur Oberfläche des Mauersteins füllen.
- Alternativ: Bei Sichtmauerwerk ist die Schlitztiefe soweit anzupassen bzw. zu planen, dass der Fugenmörtel in ausreichender Menge nach dem Technischen Datenblatt des Herstellers eingebracht werden kann.



Bei nachträglich geputzter Fläche

Detailansicht

Lage des Spiralankers im Schlitz asymmetrisch, näher an der Innenseite. Bei 10 mm hohem Schlitz nur Spiralanker  $d_N = 8$  mm verwenden!

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am Besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.

# Empfehlung Leistungsbeschreibung

## DESOI Spiralankersystem – Risse in der Fassade allgemein

		Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>Position 1</b>	<b>Mauerschlitze herstellen</b> Ausfräsen der Lagerfugen, z. B. mit Mauernutfräse oder in Handarbeit. Lage und Geometrie der Schlitze nach Angaben des Tragwerksplaners oder nach Objektdatenblatt. Die Schnittflächen sollen etwas uneben und rau sein. Technik: z. B. Stein- und Fugensäge AS 170		
	_____ lfdm	_____	_____
<b>Position 2</b>	<b>Vorbereitung zum Einbau</b> Absaugen von Mörtel und Staub sowie anderen trennend wirkenden Substanzen aus der Mauerfuge und dem Riss oder Ausblasen mit öffereier Druckluft. Anschließend die Mauerfuge gründlich mit Wasser vornässen, ggf. einen schonenden Sprühnebel verwenden.		
	_____ lfdm	_____	_____
<b>Position 3</b>	<b>Einbau des Spiralankers</b> (geprüft durch iBMB-MPA-TU Braunschweig, Prüfbericht Nr: 1065/7363 a-GU/Sei-28.07.2005) Anmischen des DESOI Spiralankermörtels nach Herstellerangaben. Der DESOI Spiralankermörtel wird mittels einer manuellen Verfugpistole oder Schneckenpumpe SP-20 einer ersten Lage ca. 10 mm tief in den hinteren Teil des Schlitzes eingebracht. Anschließend den DESOI Spiralanker in den DESOI Spiralankermörtel eindrücken. Bei Sichtmauerwerk 2. Lage des DESOI Spiralankermörtels bis auf ca. 10 mm vor die Oberfläche einbringen. Dabei auf die vollständige Einbettung des Spiralankers sowie auf die vollständige Füllung des Mauerschlitzes achten. Die 3. Lage des Spiralankermörtels ist farblich angepasst (auf Anforderung lieferbar). Alle Lagen sind frisch in frisch einzubringen. Bei verputztem Mauerwerk ist der Schlitz mit der 2. Lage des Spiralankermörtels vollständig zu füllen. Mörtel: DESOI Spiralankermörtel Produkt: DESOI Spiralanker Ø 6 mm/8 mm/10 mm		
	_____ lfdm	_____	_____

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am Besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.

# Empfehlung Leistungsbeschreibung

## DESOI Spiralankersystem – Risse in der Fassade allgemein

		Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>Position 4</b>	<b>Schlitze schließen</b> (nur für Sichtmauerwerk) Verfugen aller offenen Schlitze im Spiralankerbereich entsprechend dem Bestand. Vornässen der Flanken. Mörtel einbringen und rau abstreichen, mindestens 1 Tag nachbehandeln durch Schutz vor Sonneneinstrahlung und Verdunstung. Material: _____ Hersteller: _____		
_____	<b>lfdm</b>	_____	_____
<b>Position 5</b>	<b>Schließen der Schlitze im Naturstein</b> Die Schlitze im Stein im Bereich der DESOI Spiralanker mit farblich angepasstem Ankermörtel (auf Anforderung lieferbar) füllen. Material: _____ Hersteller: _____		
_____	<b>lfdm</b>	_____	_____
<b>Position 6</b>	<b>Formschlüssiges Füllen des Risses</b> Riss im vorgegebenen Bereich der Rissverklammerung vornässen und mit einem kunststoffvergüteten Mörtel formschlüssig verspachteln. Bei Sichtmauerwerk ist der Mörtel durchzufärben, sodass er im erhärteten Zustand in Struktur und Farbigkeit dem Bestand entspricht. Material: _____ Hersteller: _____		
_____	<b>lfdm</b>	_____	_____

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am Besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.